

Vielleicht wird eingewendet, daß es eigentlich bei uns genug hauptamtliche und ehrenamtliche Kontrolleure gäbe; mitunter gibt einer dem anderen die Klinke in die Hand.

Mitarbeiter der ZKSK sind kürzlich in Riesa in solch eine zunächst fatale Lage geraten. Zur Begrüßung wurde ihnen vorgehalten, daß eben erst drei oder vier Kontrollen durch diverse andere Stellen stattgefunden hätten. Sie haben sich, soweit das möglich war, die betreffenden Unterlagen beschafft; sie sahen sich dann vor die Notwendigkeit gestellt, doch noch eine Reihe grundsätzlicher Fragen der Errichtung des Rohwerkes III mit Unterstützung erfahrener Wissenschaftler und Praktiker zu überprüfen. Nachdem das Präsidium des Ministerrates auf Vorschlag der ZKSK Maßnahmen zur Sicherung des bedeutenden Investitionsobjektes in Riesa beschlossen und eine entsprechende Auswertung der Kontrollergebnisse an Ort und Stelle stattgefunden hat, wurde uns gesagt: Man hätte nicht mit einer derartigen Wirkung der Kontrolle gerechnet.

Das Entscheidende daran ist, daß Wissenschaftler, Ingenieure, Techniker und Facharbeiter, die erst Zweifel hegten und sich dann offen korrigierten, den Erfolg der Kontrolle letzten Endes selbst entschieden haben - indem sie mit ihrer Sachkenntnis, mit ihren reichen praktischen Erfahrungen bei der Kontrolle mitgearbeitet haben. Es handelt sich also weniger um die Zahl der Kontrolleure, sondern vielmehr um die Qualität und Wirksamkeit der Kontrolle.

Wenn wir die Kontrolle auf allen Gebieten so organisieren, daß die besten Fachleute daran mitwirken, wenn überall die Werktätigen selbst die Kontrolle der Erfüllung der Beschlüsse ausüben, dann werden viele Mängel und Fehler rechtzeitig verhütet. Wir brauchen ein solches System der Rechenschaftslegung und Volkskontrolle, das keinen Spielraum für subjektive Entstellungen von Partei- und Regierungsbeschlüssen, für Schönfärberei, Konservatismus und Routine, für Mißachtung von Vorschlägen und Hinweisen der Werktätigen läßt und das auch keinem Bürokraten ein Loch zum Durchschlüpfen bietet. Je besser es uns gelingt, diese Kontrolle vorausschauend, vorbeugend zur Geltung zu bringen, desto schneller kommen wir zu der notwendigen *unbedingten* Verwirklichung der Beschlüsse, von der Genosse Walter Ulbricht im Referat gesprochen hat.

Die Staatskontrolle ist unmittelbar nach dem V. Parteitag im Zusammenhang mit den Maßnahmen zur Vervollkommnung des Staatsappara-